

**RS OGH 1953/11/11 1Ob872/53,
7Ob70/56, 3Ob297/50, 1Ob17/55,
5Ob190/70, 6Ob717/87, 5Ob202/17t**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 11.11.1953

Norm

ABGB §1116 B

ZPO §406 Ab

ZPO §561

Rechtssatz

Die Aktivlegitimation des Kündigenden muß schon im Zeitpunkt der Kündigung gegeben sein. Eine grundbücherliche Einverleibung erst während des Verfahrens vor Schluß der mündlichen Verhandlung und damit die Anwendung des § 406 ZPO ist ausgeschlossen.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 872/53
Entscheidungstext OGH 11.11.1953 1 Ob 872/53
Veröff: MietSlg 3341/44
- 7 Ob 70/56
Entscheidungstext OGH 15.02.1956 7 Ob 70/56
Veröff: MietSlg 5261
- 3 Ob 297/50
Entscheidungstext OGH 14.06.1950 3 Ob 297/50
Beisatz: Anders bei Räumungsklagen: Hier genügt Aktivlegitimation bei Schluß der mündlichen Verhandlung. (T1)
Veröff: SZ 23/202
- 1 Ob 17/55
Entscheidungstext OGH 26.01.1955 1 Ob 17/55
Veröff: MietSlg 4412
- 5 Ob 190/70
Entscheidungstext OGH 16.09.1970 5 Ob 190/70
nur: Die Aktivlegitimation des Kündigenden muß schon im Zeitpunkt der Kündigung gegeben sein. (T2) Beisatz: Keine nachträgliche Sanierung. (T3) Veröff: EvBl 1971/61 S 100 = MietSlg 22164 = SZ 43/157
- 6 Ob 717/87
Entscheidungstext OGH 11.02.1988 6 Ob 717/87
- 5 Ob 202/17t
Entscheidungstext OGH 13.03.2018 5 Ob 202/17t
Vgl auch; Beis abweichend zu T1; Beisatz: Die Rechtswirksamkeit der Aufhebungserklärung (und der daraus abgeleitete Anspruch auf Räumung) setzt voraus, dass der Erklärende zu diesem Zeitpunkt auch Bestandgeber (bzw eine von diesem dazu wirksam bevollmächtigte Person) war. (T4)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1953:RS0021030

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

08.05.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at